

Lübeck, 27.09.2017

Antrag eines Ausschuss-Mitgliedes

Verantwortliche Bereiche:
Geschäftsstelle der Fraktion grün+alternativ+links (GAL)

Bearbeitung: Katja Mentz (E-Mail: gal@luebeck.de Telefon: 122-1067/1068)

Antrag von AM Kristina Aberle (Fraktion GAL): Förderung der Kulturschaffenden in Lübeck

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
-------	---------	--------	---------------

Antrag:

1. Die im Haushalt eingestellten Mittel für Kulturförderung werden um 100.000 Euro (rd. 30 Prozent) erhöht. Dies soll zum einen ermöglichen, weitere Kulturschaffende in die institutionelle Förderung aufzunehmen, die in den vergangenen Jahren neu dazugekommen sind. Zum anderen soll mit Erhöhung der Fördermittel der jährliche Betrag für die freie Förderung von Projekten auf mindestens 75.000 Euro steigen. (Von 100.000 Euro stehen zukünftig 75.000 Euro für die Förderung freier Projekte der Kulturschaffenden zur Verfügung.)
2. Es ist zu überlegen, ob ein Beirat, bestehend aus Kulturschaffenden, gebildet wird, der jeweils darüber entscheidet, welche Projekte in welcher Höhe gefördert werden.
3. Eine zusätzliche im Kulturbüro angesiedelte Personalstelle wird die in der Machbarkeitsstudie „Lübecks Bewerbung als Kulturhauptstadt Europas 2025“ genannten Ansätze und Anregungen aufgreifen und unter Beteiligung von Kulturschaffenden und Akteuren der Kreativwirtschaft zu einem Konzept weiterentwickeln. Ziel ist, u.a. durch eine verstärkte Förderung von Kulturarbeit in den Stadtteilen, das Kulturverständnis weiterzuentwickeln.
4. Der Beteiligungs- und Vernetzungsprozess der Kulturschaffenden und Akteure der Kreativwirtschaft wird wie im „BarCamp“ fortgeführt.
5. Die zusätzliche Personalstelle soll neben der Konzepterstellung beratend für Kreativwirtschaft und Kulturschaffende tätig sein. In Kooperationen sollen nach Bedarf Fortbildungen angeboten werden, um Kulturarbeit und die Kreativwirtschaft in Lübeck zu fördern

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Anlagen :

Ausschussmitglied